

Bundesamt: Inflation bleibt belastend

Wiesbaden. Die Inflation bleibt trotz eines Rückgangs im Oktober weiterhin eine Belastung, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch mitteilte, wobei es die gegenüber dem Vorjahresmonat erneut stark gestiegenen Nahrungsmittelpreise hervorhob. Im Oktober lag die Inflationsrate, wie vorläufig berechnet, bei 3,8 Prozent. Das war der niedrigste Stand seit August 2021 mit damals ebenfalls 3,8 Prozent. Nahrungsmittel verteuerten sich innerhalb eines Jahres um 6,1 Prozent. Besonders stark war der Anstieg bei Süßwaren (13,4 Prozent), Brot und anderen Getreideerzeugnissen (10,9 Prozent), Obst (9,6 Prozent) sowie Fisch (8,6 Prozent). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/462758.bundesamt-inflation-bleibt-belastend.html>